

Inhalt

Politische Medizin: Einleitung	9
I. Gesundheit und Sozialismus	21
1. Die Idee der Sozialhygiene	21
Berliner Traditionen 21 Erwin Marcusson 25	
2. Das sowjetische Vorbild	33
Sowjetmedizin 34 Maxim Zerkin 40	
II. Das Ministerium und die Macht	49
1. Das Personal: Biografische Prägungen	49
1.1 Zwischen allen Fronten: Luitpold Steidle	49
Eine Konversionsbiografie 50 Leben als Soldat 54 Minister ohne Macht 62	
1.2. Die »Moskauer«: Verfolger und Verfolgte	68
Opfer des »Roten Terrors«: Erwin Marcusson und Louis Rautenberg 68 Politische »Säuberung« in der Gesundheitsverwaltung der SBZ 75 Die Verhaftung von Paul Konitzer 80	
1.3. Die Sozialdemokraten	89
Pionier der Poliklinik: Hermann Redetzky 89 Leiter des Hygienemuseums: Walter Friedeberger 95	
1.4. Nützliche Nationalsozialisten	97
Gerhard Misgeld: NS-Belasteter mit Lehrstuhl für Medizingeschichte 98 Friedrich Wilhelm Brekenfeld: Vom Generalhauptführer des Roten Kreuzes zum staatlichen Hygieneinspektor 107 Bekannte und unbekannte politische Belastungen 111	

1.5 Weibliche Karrierewege	117
Gefürchtete Funktionärin: Jenny Matern 118 Geachtete Medizinerin: Jenny Cohen 122	
2. Administration, Mobilisierung und Willkür	127
Gespannte »Bündnispolitik« mit dem Minister 128 Revolutionärer Elan statt fachlicher Organisation 130 Tücken der »Kaderstruktur«: der Fall Peter Bremme 135 Einfluss der Staatssicherheit 138 Parteikämpfe 146	
III. Medizin und Vergangenheitspolitik	151
1. Aufklärung und Verfolgung nationalsozialistischer Medizinverbrechen	151
Externalisierung der Schuld 153 Frühes Scheitern: Hans Jacobsohn 156 Zetkins Machtwort zur Entnazifizierung 163 Politische Selbstzweifel? Kurt Winter und der Fischer-Prozess 170 Utilitaristische Aufklärungspolitik 178	
2. Diktatur aus psychologischer Perspektive: Dietfried Müller-Hegemann	183
Karriere in drei Systemen 183 »Zur Psychologie des deutschen Faschis- ten« 185 Politische Querelen 189 »Berliner Mauerkrankheit« 193	
3. Ärztefilme: Von der NS-Propaganda zum deutsch-deutschen Systemkampf	198
4. Falsche Doktoren: Biografie und Täuschung	212
Hochstapler, Belastete und Kriminelle 213 Betrug mit akademischen Graden 215	
IV. Gesundheitspolitische Handlungsfelder	221
1. Anspruch und Wirklichkeit sozialistischer Gesundheitspolitik	221
1.1 Die Ärzteschaft	221
Eine umworbene und verachtete Profession 221 Der Fall Hellmuth Kleinsorge 226	
1.2 Privilegien und Engpässe	233
»Klassen-Medizin« 234 Defizite der kurativen Versorgung 244	

2.	Der Kampf gegen Seuchen	261
2.1	Die Impf-Programme	261
	Prophylaxe als importierte Utopie 261 Das Ende der »Armenseuche« Tuberkulose 268 Die vergessene Epidemie: die Hongkong-Grippe in der DDR 271 »Ein Feind wird verschluckt«: Polio im Kalten Krieg 277 Damit Mutti früh zur Arbeit geht: Masern und Volkswirtschaft 290 Pflichtimpfung und Impfschäden 299	
2.2.	Politische Viren	303
	Krankheitsherde und Verschwörungstheorien 303 Die Ruhrepidemie von 1962 310	
3.	Ministerieller Medikamentenschmuggel	315
3.1	»Störfreimachung«	315
	Engpässe in der Arzneimittelversorgung 316 Der Fall Loramil 322	
3.2	Das Ministerium und der »Ost-West-Handel«	328
	In geheimer Mission: IM »Karl Schneider« 331 Vergebliche Systemkritik: Ulrich Schneidewind 339	
4.	Arbeitsmedizin im »Arbeiterstaat«	348
4.1	Berufskrankheiten	348
	Historische Entwicklung der Berufskrankheiten-Verordnung 348 Berufskrankheiten im NS 350 Arbeitsmedizin in der SBZ/DDR 352	
4.2	Der Krankenstand	362
	»Kein medizinisches, sondern ein gesellschaftliches Problem« 362 Ärzte als »Gesundschreiber« 366 Akkordarbeit und mangelnder Arbeitsschutz 372	
4.3.	Misstände der Arbeitshygiene in der Bundesrepublik und der DDR	377
	Stagnation und Modernisierungsrückstand in der DDR 380	
5.	Krebsangst und Strahlenmedizin	387
5.1	Hoffnung auf Heilung.	387
	Atomeuphorie und Kobaltkanonen 389 Verteilungskämpfe und Strahlenangst 395	

5.2 Aufklärungs- oder Schweigepflicht?	400
Schonendes Betrügen 402 Der »Akademikerstreit« von 1966 404	
Entmündigte Patienten und Bürger 411	
6. Der Aufstieg der Militärmedizin	413
6.1 Strahlenschutz	413
Dual Use 413 Strahlenforschung 416 Militärmedizin und	
Geheimforschung 421	
6.2 Der Spionagefall Adolf-Henning Frucht	429
Die Verhaftung 431 Das Institut für Arbeitsphysiologie und die	
Kampfstoffforschung 432 Der Prozess 437	
V. Zusammenfassung	443
Deutsche und sowjetische Sozialutopien 443 Gewalt als politische	
Konstante 444 NS-Aufarbeitung und politische Nützlichkeit 445	
Gesundheitspolitische Handlungsfelder 448	
Dem Ministerium für Gesundheitswesen nachgeordnete Institute (1950-1970)	453
Ministerium für Gesundheitswesen der DDR. Strukturplan (1950er Jahre)	461
Abkürzungen	462
Archivverzeichnis	465
Literatur.	467
Abbildungsverzeichnis	495
Personenregister	497
Dank.	503